K-5-2990 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 267 bis 269 einfügen:
dass wir das siebte Berliner Frauenhaus eröffnen konnten. Die Schutzplätze reichen für eine Stadt wie Berlin nicht aus, darum fordern wir ein achtes Frauenhaus. In neu gegründeten Frauenhäusern soll diskriminierungssensibel geschultes Personal arbeiten, um so Schutzräume für besonders von Diskriminierung betroffene Gruppen zu schaffen. Auch die Beratung von Betroffenen haben wir ausgebaut, um Online-Angebote erweitert und die Anti-Stalking-

Begründung

Bündnis 90/Die Grünen stehen für eine starke Antidiskriminierungspolitik. Diese wollen wir auch im Bereich der Frauenhäuser anwenden. Unsere Gesellschaft und damit auch unsere Frauenhäuser sind nicht diskriminierungsfrei. Daran wollen wir arbeiten. Denn Frauenhäuser sollen allen Gruppen echte Schutzräume bieten.

Unterstützer*innen

Sebastian Walter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Anja Kofbinger (KV Berlin-Kreisfrei); Miriam Siemon (KV Berlin-Kreisfrei); Filiz Keküllüoglu-Abdurazak (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln); Stefanie Klank-Podlich (KV Berlin-Kreisfrei); Daniela Wannemacher (KV Berlin-Neukölln); Julia Dittmann (KV Berlin-Kreisfrei); Vivian Weitzl (KV Berlin-Neukölln); Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Ingrid Bertermann (KV Berlin-Mitte); Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Anna Hoppenau (KV Berlin-Neukölln); Tabea Schoch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Amina Gerlach (KV Berlin-Kreisfrei); Laura Benning (KV Berlin-Pankow); Claudia Jung (KV Berlin-Pankow); Oliver Edgar Münchhoff (KV Berlin-Kreisfrei); Johanna Braun (KV Berlin-Kreisfrei); Jutta Brennauer (KV Berlin-Neukölln); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei)